



## Diknu Schneeberger Rubina



City Park 3022 (Sound Design)



Erst 16 Jahre jung ist Diknu Schneeberger, Spross des Bassisten Joschi Schneeberger. Was dieser junge Mann auf »Rubina« mit seiner Gitarre leistet, ist schier unglaublich. Django-Jazz steht auf der Fahne seines Trios und Diknu spielt als hätte er die letzten 25 Jahre nichts anderes getan. Dabei imponiert der junge Gitarrist nicht nur mit seiner Technik, sondern vor allem auch mit der harmonischen Intelligenz. Mit Martin Spitzer hat er seinen ehemaligen Gitarrelehrer an der Seite, Vater Joschi am Bass macht das Trio perfekt. Auch abgesehen vom Alter des Hauptprotagonisten ist dieses Album sensationell. Die Gypsy Swing Tunes scheinen einer Frischzellenkur unterzogen und kommen so schwungvoll herüber, dass man gleich auf Repeat stellt. Birelli Lagrene hat einen mehr als würdigen Nachfolger, und der heißt Diknu Schneeberger, ein Name den man nach dem Hören dieser CD sicher nicht mehr vergisst. Standing Ovationen für das »Talent of the year« des Hans Koller Preises 2006! (bak)